

Ein kurzer Krimi auf den Straßen des Weserberglands

39 Flaschen edler Whisky und ein paar Osteuropäer - das kam der Polizei irgendwie ziemlich komisch vor

Aerzen/Holzminden (wbn). Genau 39 Flaschen Whisky und eine Tasche voller Zigarettenpackungen fanden sich in einem Auto mit osteuropäischen Insassen. Mit der Fracht hätten die Herrschaften ein ganzes Dorf bei Laune halten können. Deshalb wurden die Polizeibeamten, die eine Verkehrskontrolle durchführten, nicht ohne Grund äußerst misstrauisch als sie einen Blick in das Fahrzeuginnere warfen, das eher an das Auslieferungsfahrzeug einer Whisky-Destillerie erinnerte.

Die Holzmindener Polizei schildert den Fall wie folgt: "Das ist eigentlich nicht normal", dachten sich die Einsatzbeamten des Polizeikommissariats Holzminden am vergangenen Donnerstag, als sie im Rahmen einer Verkehrskontrolle in Holzminden einen PKW anhielten und im Fahrzeuginneren insgesamt 39 Flaschen hochwertigen Whiskys und eine Einkaufstüte voll Zigaretten bemerkten. Da die osteuropäischen PKW-Insassen auch keine sinnvolle Erklärung für den Besitz bzw. Transport angeben konnten und sich darüber hinaus noch in Widersprüche verstrickten, war schnell der Verdacht des unrechtmäßigen Besitzes gegeben.

Fortsetzung von Seite 1

Da auch die Personalien der insgesamt vier Insassen an Ort und Stelle nicht zweifelsfrei festgestellt werden konnten, wurden alle vier zunächst vorläufig festgenommen und die Ware mitsamt PKW sichergestellt. Wie richtig die vollzogenen Maßnahmen der eingeschrittenen Beamten waren, machten die anschließenden Ermittlungsergebnisse deutlich. Zwischenzeitlich konnte festgestellt werden, dass alle vier Insassen offensichtlich unterwegs waren, um gewerbsmäßig Ladendiebstähle zu begehen. Den hochprozentigen Whisky und die Zigaretten im Gesamtwert von 1.200 Euro hatte die Diebesbande zuvor in einem REWE-Markt in Aerzen im benachbarten Landkreis Hameln-Pyrmont gestohlen und war aufgrund der geschickten Tatbegehungsweise mit der Ware unerkannt entkommen.

5. März 2011 - Polizei erwischt Profi-Ladendiebe im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 05. März 2011 um 14:29 Uhr

Der rechtmäßige Fahrzeugbesitzer konnte mittlerweile ebenso ermittelt werden und das Fahrzeug wieder an den Berechtigten ausgehändigt werden. Die vier osteuropäischen Diebe mit Wohnsitz im Kreis Göttingen werden sich demnächst zum Vorwurf des gewerbsmäßigen Ladendiebstahls zu verantworten haben. Sie wurden nach Personalienfeststellung wieder auf freien Fuß gesetzt.